

**Niederschrift
über die 28. Sitzung der Gemeindevertretung am Montag, den 25.11.2013
im Bürgerhaus in Gettenbach.**

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 13.11.2013 unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen. Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gemacht.

T A G E S O R D N U N G

1. Mitteilungen des Gemeindevorstandes und Anfragen hierzu.
2. Beratung und Beschlussfassung über die 6. Änderung der Gebührenordnung zur Friedhofsordnung der Gemeinde Gründau
3. Vorstellung und Beratung des Abschlussberichtes des Akteneinsichtsausschusses „Biogasanlage“ (ohne Vorlage)
4. Vorstellung und Beratung über Informationen zum Ist-Zustand „Sozialzentrum Hain-Gründau“ (ohne Vorlage)
5. (erneute) Beratung und Beschlussfassung über die Anhebung der Gewerbesteuer in Gründau
6. (erneute) Beratung und Beschlussfassung über den Antrag „Gebührenfreie Ganztagesbetreuung für Kleinkinder“
7. Beratung und Beschlussfassung über den Berichts Antrag „Aktueller Stand der Anträge seit der Kommunalwahl 2011 bis heute“
8. Anfragen.

TOP	Verhandlungsniederschrift und Beschlüsse
	Sitzungsbeginn: 20.05 Uhr
	Der Vorsitzende, Norbert Breunig, eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Einwendungen gegen die Niederschrift der 27. Sitzung liegen nicht vor. Die SPD-Fraktion stellt den Antrag, die Tagesordnungspunkte 5 und 6 zu tauschen. Dies findet die Zustimmung aller Fraktionen.
1.	Im Namen des Gemeindevorstandes gibt Bürgermeister Gerald Helfrich folgendes bekannt: 1.1. Mit einem Gasversorgungsunternehmen wurde ein Erdgasliefervertrag, gültig ab 01.01.2014 bis 31.12.2015, für die gemeindlichen Abnahme-/Verbrauchsstellen abgeschlossen. Der Arbeitspreis wird über die Vertragslaufzeit von zwei Jahren garantiert. Ein Kostenvergleich für den Gas-Verbrauch der Jahre 2013/2014 aufgrund der Neuvergabe ergibt eine Einsparung von 5.000,00 €. 1.2. Ein Gründauer Unternehmen wurde mit dem kommenden Holzeinschlag (Forstwirtschaftsjahr 2014) sowie Holzurückarbeiten bis zu einem Gesamtauftragsvolumen von 42.000,00 Euro (brutto) beauftragt. 1.3. Einer Fachfirma aus Gründau wurde der Auftrag für die Erneuerung der Heizungsanlage im Gemeinschaftshaus Lieblos (Gasbrennwertanlage einschl. Kamineinzug) zum Gesamtangebotspreis von rund 26.000,00 €, erteilt.

2. Mit Beschluss vom 26. August hatte die Gemeindevertretung den Gemeindevorstand beauftragt, eine Überprüfung zur Schulbusanbindung des Ortsteils Gettenbach durchzuführen und ggf. den Einsatz eines Kleintransporters zu prüfen. Hierzu kann der Gemeindevorstand heute folgenden Sachstandsbericht erteilen:
 1. Die angeschriebene Kreisverkehrsgesellschaft Main-Kinzig lehnt eine Direktverbindung von Gettenbach zur Käthe-Kollwitz-Schule Langenselbold ab, weil dafür die Schülerzahlen nicht ausreichend sind. Außerdem soll kein Präzedenzfall geschaffen werden.
 2. Der Gemeindevorstand sieht aufgrund der bestehenden Schulbusanbindungen von Gettenbach (Linien 58 und 66) und der den Schülerinnen und Schülern zumutbaren längeren Fahrtzeit nach Langenselbold von rund 26 Minuten keine Notwendigkeit zum Einsatz eines Kleintransporters, der die Kinder von Gettenbach zur Bushaltestelle nach Hain-Gründau bringen soll.
 3. Nach Verhandlungen mit dem Linienbus-Betreiber, dem Regionalverkehrsdienst Gründau, Breitenborn, konnte auch eine Regelung hinsichtlich der Rückfahrten in den Nachmittagsstunden erreicht werden. Danach fährt der Bus nach der 6. Schulstunde jede Stunde ab Langenselbold auch den Ortsteil Gettenbach an. Diese Regelung tritt mit dem Fahrplanwechsel im Dezember in Kraft. Der RDG erhebt dafür keine Mehrkosten.
3. Gründauer Vereine mit eigenem Vereinsheim erhalten in diesen Tagen wieder einen Energiekostenzuschuss. Insgesamt werden 10.260,00 € für das Jahr 2013 ausgezahlt. Die Zuschüsse wurden aufgrund der nachgewiesenen Kosten und dem ideell genutzten Anteil (also dem eigentlichen Vereinszweck dienenden Bereich) errechnet.
4. Den Fördervereinen der Schulen Lieblos, Rothenbergen, Mittel-Gründau sowie Hain-Gründau wurden Zuschüsse für die Schülerbetreuung bewilligt und ausgezahlt. Insgesamt sind dies 6.450,00 €. In den vier Betreuungsvereinen werden derzeit 129 Schüler betreut.
5. Die Gründauer Schulen erhielten für die Durchführung schulischer Projekte von der Gemeinde Fördermittel:

Anton-Calaminus-Schule Rothenbergen 10.461,71 € für insgesamt 4 Projekte, die Kinzigtalschule 6282,50 €; Schule „Am Hofgut“, Mittel-Gründau 4.044,00 € für 1 Projekt und die Schule am Hain 3.980,00 €.

Die Anton-Calaminus-Schule Rothenbergen veröffentlichte beim Tag der offenen Tür die Ergebnisse der zentralen Abschlussprüfungen. Im Realschulbereich belegte die Schule im Vergleich mit 25 weiteren Realschulen eine Platzierung im vorderen Drittel; im Hauptschulbereich wurde die ACS im Vergleich mit 24 weiteren Schulen, Sieger!!! In allen Schulformen wurden die Hauptfächer Deutsch, Mathematik und Englisch bewertet.
6. Aufgrund der weiter steigenden Zahl von Asylbewerbern ist auch unsere Gemeinde zur Aufnahme weiterer Personen verpflichtet. Ein kürzlich erfolgter Aufruf in der Presse zur Bereitstellung weiteren Wohnraums verlief erfolgversprechend. Derzeit werden die unterbreiteten Wohnungsangebote durch die Verwaltung des Main-Kinzig-Kreises geprüft.

Zur Integration von Asylbewerbern in das gemeindliche Leben soll mit Kirchen, sozialen Einrichtungen, Hausaufgabenhilfe und engagierten Bürgerinnen und Bürgern ein „Runder Tisch“ eingerichtet werden.

Der Bürgermeister lädt dazu für Dienstag, den 10. Dezember 2013, 19.00 Uhr, in

	<p>den Sitzungssaal des Rathauses zu einem ersten Treffen ein.</p> <p>7. Bei der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Gründau wurden der Gemeindebrandinspektor Uwe Döring und sein Stellvertreter Thomas Schneider in ihren Ämtern wiedergewählt. Der Gemeindevorstand hat jetzt die Ernennung der beiden Führungskräfte beschlossen und wird in seiner nächsten Sitzung auch die entsprechenden Urkunden aushändigen.</p>
2.	<p>Gemeindevertreter Dembinski (SPD) gibt die positive einstimmige Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses bekannt.</p> <p><u>Einstimmig</u> wird die 6. Änderung der Gebührenordnung zur Friedhofsordnung (als Anlage 1 der Originalniederschrift beigefügt) beschlossen.</p>
3.	<p>Der Vorsitzende des Akteneinsichtsausschusses Dr. Schubert (SPD) stellt den Abschlussbericht (als Anlage 2 der Originalniederschrift beigefügt) des Akteneinsichtsausschusses „Biogasanlage“ Niedergründau vor.</p> <p>Weiterhin zum TOP sprechen die Gemeindevertreter Heger (CDU) und erneut Dr. Schubert (SPD).</p>
4.	<p>Gemeindevertreter Göddel (SPD), Vorsitzender des Bau-, Planungs- und Verkehrsausschusses, berichtet von der Sitzung des Fachausschusses vom 07.11.2013.</p> <p>Gemeindevertreter Fröhle stellt dazu weitere Anfragen, die von Bürgermeister Helfrich beantwortet werden.</p>
5.	<p>Gemeindevertreter Dembinski (SPD) trägt die mehrheitliche Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses, sowie des Jugend-, Sport-, Kultur- und Sozialausschusses vor. Weiterhin sprechen die Gemeindevertreter Kalbfleisch (CDU), Achtzehnter (FWG), Gemeindevertreterin Holzderber (SPD), Gemeindevertreter Porstner (SPD), Bürgermeister Helfrich, die Gemeindevertreter Freienstein (SPD) und Dr. Schubert (SPD) zum TOP.</p> <p><u>Mit 15 Stimmen dafür (bei einer Enthaltung) und 14 Gegenstimmen</u> wird folgender Beschluss gefasst:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Gemeindevertretung spricht sich dafür aus, den Besuch der Gründauer Kitas inkl. U3-Einrichtungen für Gründauer Eltern gebührenfrei zu stellen. 2. Unter Berücksichtigung des geltenden Rechtsanspruchs auf einen Betreuungsplatz spricht sich die Gemeindevertretung ebenfalls dafür aus, dass die Gemeinde den bisher von den Eltern aufgebrachten Anteil an der Betreuung durch Tagespflegemütter/-väter übernimmt und somit auch diese Betreuung für die Eltern gebührenfrei ist. 3. Paragraph 1, Punkt 8 der Satzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Gründau gilt weiterhin. Dies betrifft die Zahlung des Differenzbetrages für Kinder, die bei einem freien Träger innerhalb der Gemeinde Gründau aufgenommen werden. 4. Die von den Eltern aufzubringenden Gebühren für die Mittagsverpflegung in Höhe von 60 Euro bleiben in der bisherigen Form bestehen. 5. Die genannten Änderungen sollen nach Satzungsänderung zum 01.08.2014 wirksam werden. <p>Der Gemeindevorstand wird daher beauftragt, die Gebührensatzung zur</p>

	<p>Satzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Gründau entsprechend anzupassen sowie eine Kostenplanung zu erstellen.</p>
6.	<p>Gemeindevertreter Dembinski (SPD) gibt die positive Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses bekannt. Weiterhin sprechen die Gemeindevertreter Kalbfleisch (CDU), Merz (FWG) und Dr. Schubert (SPD), der folgenden Änderungsantrag der SPD-Fraktion vorlegt:</p> <p>„Der Gemeindevorstand wird aufgefordert, die notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, um die Gewerbesteuer ab 2015 von derzeit 300 auf 320 Prozentpunkte anzuheben.“</p> <p>Entscheidung über den Änderungsantrag der SPD-Fraktion: <u>Mit 17 Stimmen dafür (bei einer Enthaltung) und 13 Gegenstimmen, wird der Änderungsantrag der SPD-Fraktion angenommen.</u></p> <p>Entscheidung über den Hauptantrag inkl. des Änderungsantrag: <u>Mit 17 Stimmen dafür (bei einer Enthaltung) und 13 Gegenstimmen, wird der Gemeindevorstand aufgefordert, die notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, um die Gewerbesteuer ab 2015 von derzeit 300 auf 320 Prozentpunkte anzuheben.</u></p>
7.	<p>Gemeindevertreter Dr. Schubert (SPD) begründet den Antrag der SPD-Fraktion und legt folgenden Ergänzungsantrag zum Hauptantrag vor:</p> <p>„...bis zur Gemeindevertretersitzung im Februar 2014...“</p> <p>Der Aufnahme des Ergänzungsantrages wird einstimmig von allen Fraktion zugestimmt.</p> <p>Weiterhin zum TOP spricht Gemeindevertreter Achtzehnter (FWG).</p> <p><u>Einstimmig, wird der Gemeindevorstand beauftragt eine Übersicht über alle seit der Kommunalwahl 2011 bis heute durch die Gemeindevertretung beschlossenen Anträge zu erstellen und bis zur Gemeindevertretersitzung im Februar 2014 über den aktuellen Bearbeitungsstand der noch in Bearbeitung befindlichen Anträge bzw. über das Ergebnis der erledigten Anträge zu berichten.</u></p>
8.	<p>Folgende Gemeindevertreter/innen stellen Anfragen:</p> <p>Merz (FWG) zum Thema „Baggerarbeiten von Grenzgräben im Ortsteil Mittel-Gründau“,</p> <p>Heger (CDU) zum Thema „Aufstellung über die Zuwendungen des Landes Hessen der letzten 5 Jahre“,</p> <p>Holzderber (SPD) zum Thema „Ausschreibung des Kultursommers“,</p> <p>Bürgermeister Helfrich nimmt zu allen Fragen Stellung.</p>

Ende der Sitzung: 22.00 Uhr.

Breunig, Vorsitzender der
Gemeindevertretung

Heinen, Schriftführer